

# Neuigkeiten aus der Abteilung Kirchenmusik

Gerrit Junge, Leiter der Abteilung Kirchenmusik, stellte im Frühjahr die geplanten Neuerungen im Bereich Musik den Bezirksämtern der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland vor (wir berichteten). Die ersten Schritte konnten bereits realisiert werden: Die Einführung eines monatlichen Newsletters, die Gründung einer zentralen Notenbibliothek und die Möglichkeit der Instrumentalförderung.

12.10.2017

Autor: Abteilung Kirchenmusik, Jennifer Jendral

Fotos: Archiv



Die Abteilung für Kirchenmusik veröffentlichte in diesem Monat den ersten Newsletter. Dieser enthält aktuelle Informationen über Konzerte, Veranstaltungen, Anmeldefristen oder auch kurzfristige Änderungen.

## **Überregionale Kommunikation**

Viele Kirchenmitglieder erhalten Informationen über regionale Kommunikationswege wie Gemeindebriefe, Internetseiten der Gemeinde oder Bekanntgaben nach Gottesdiensten. Der neue Newsletter bietet nun eine

weitere Möglichkeit, welche über die bewährten Kommunikationswege hinausgeht und somit ein breiteres Publikum erreicht.

Die Informationen werden von der Abteilung für Kirchenmusik zentral gesammelt und kompakt zusammengefasst. Die Meldung von Veranstaltungen durch die zuständigen Kirchenmitglieder im Bereich Musik, kann immer bis zum 15. des Vormonats über Jürgen Gerisch erfolgen. Die Informationen weisen somit hohe Aktualität auf und sind eine Ergänzung zur Musikbroschüre, die Anfang des Jahres publiziert wird.

Der Newsletter erscheint immer zu Monatsbeginn. Interessierte Geschwister können sich über [kirchenmusik@nak-nordost.de](mailto:kirchenmusik@nak-nordost.de) für den Erhalt der Newsletter anmelden.

### **Zentrale Notenbibliothek**

Eine weitere Neuerung betrifft die temporäre Beschaffung von Musikliteratur. In diesem Jahr entstanden zwei analoge Notenbibliotheken in Hannover-Süd sowie Taucha und ermöglichen die Versorgung mit Notenmaterialien per Fernleihe.

Dazu hat die Abteilung eine Inventarliste von (Einzel-) Kompositionen erstellt, in welcher sich bereits mehr als hundert verschiedene Titel von klassischen Werken bis hin zu neuer geistlichen Musik finden lassen. Der Erstbestand der Notenbibliothek setzt sich vornehmlich aus Literatur zusammen, die für diverse Chorprojekte in den ehemaligen Gebietskirchen angeschafft wurden. Weitere Chorprojekte ergänzen den Bestand der Bibliotheken. Zudem wird das Angebot jährlich überarbeitet und bei Bedarf - sowie vorhandenen Ressourcen - erweitert. Spenden von Originalnoten durch Kirchenmitglieder sind ebenso möglich.

Für interessierte Kirchenmitglieder entstehen durch die Ausleihe keine Kosten. Der Zeitraum für den Verleih beträgt drei Monate und kann einmal um drei zusätzliche Monate verlängert werden. Das Vortragen dieser Lieder muss wie üblich vorher angemeldet werden und dem Anlass der Veranstaltung entsprechen. Informationen zur Ausleihe können über die E-Mail Adresse [musikbibliothek@nak-nordost.de](mailto:musikbibliothek@nak-nordost.de) angefragt werden.

### **Förderung der Kirchenmusik**

Zur Unterstützung der instrumentalen Kultur, zur Aufrechterhaltung der Musik im Gottesdienst und damit auch künftig die Musik ein zentraler Bestandteil bleibt, fördert die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland professionellen Instrumentalunterricht. Gefördert werden vornehmlich Klavier- und Orgelunterricht sowie Instrumente des klassischen Orchesters. Zusätzlich ist auch seit diesem Jahr die Förderung von Gitarrenunterricht möglich. Über Gemeinde- und Bezirksvorsteher können interessierte Kirchenmitglieder einen Antrag stellen. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

### **Abteilung Kirchenmusik auf Facebook**